

Brun Elementwerk Emmen wird verkauft

EMMEN – Konzentrationsprozess im Betonmontagebau: Die in Emmen ansässige Elementwerk Brun AG wird verkauft und im Rahmen der strategischen Neuausrichtung per 1. Januar 2009 Mitglied der Müller-Steinag-Gruppe.

(rowl) Die von Rickenbach LU und Ennetmoos NW aus operierende Müller-Steinag-Gruppe wird per 1. Januar 2009 neue Besitzerin der Elementwerk Brun AG. Über den Kaufpreis werden keine Angaben gemacht. Gemäss Erio Brun, Mehrheitsaktionär und Geschäftsführer des Elementwerkes in der Feldbreite, werden sämtliche 75 Angestellten von der neuen Besitzerin übernommen, das Tätigkeitsgebiet wird unverändert beibehalten. Brun bleibt Geschäftsführer

der nach wie vor unter dem angestammten Namen firmierenden Unternehmung. «Auch die Produktion verbleibt während der nächsten Jahre am heutigen Standort, bevor später ein Umzug erfolgt», sagt Brun. Der heutige Standort mitten im Emmer Siedlungsgebiet ist für das Elementwerk längst nicht mehr zeitgemäss. Rund um die Industrieanlage ist ein modernes Wohnquartier geplant. Der entsprechende Bebauungsplan «Quartier Feldbreite» wurde von den Grundeigentümern und der Gemeinde ausgearbeitet und kommt im Februar 2009 zur Abstimmung. «Auch über diese Zeit hinaus wird sich bei uns nichts ändern. Für die nächsten vier bis fünf Jahre sind keine Änderungen zu erwarten», sagt er.



Die Lichter gehen nicht aus: Auch nach dem Verkauf des Elementwerkes Brun an die Müller-Steinag-Gruppe wird in der «Feldbreite» weiter produziert. rowl



Über 100 Jahre im Element

1900 gründet Xaver Brun, Schmiedemeister aus Buttisholz, die Baufirma Brun. 1911 zieht die Familie nach Emmenbrücke und dehnt die Bautätigkeit auf die ganze Zentralschweiz aus. 1923 übernehmen die Söhne Otto, Adolf und Albert das Geschäft. 1930 wird die Gebrüder Brun AG Bauunternehmung gegründet. 1963 erfolgt die Übergabe an die dritte Generation an Adolf und Albert Brun. 1973 gründet Albert Brun die selbstständige Elementwerk Brun AG, die 1988 von Erio Brun in der vierten Generation übernommen wird.